

action spurensuche

farramt St. Vitus
riestergasse 11
3479 Ellwangen
☎ 07961/3535
☎ 07961/2945
✉ Vitus.Ellwangen@drs.de
www.action-spurensuche.de



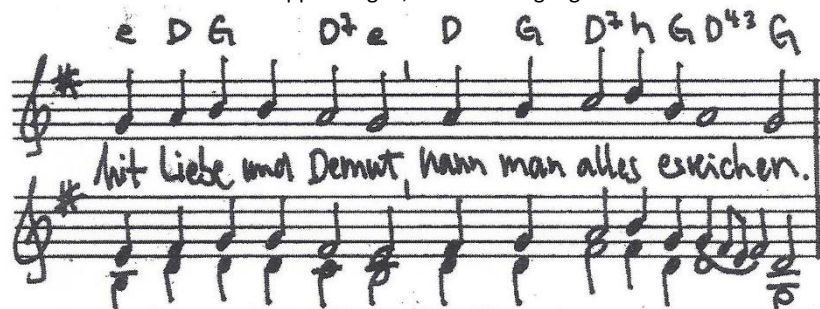
Liebe Spurensucherin, lieber Spurensucher!

Ellwangen, 29. Januar 2021

Die **Feierlichkeiten 2021 zum Todestag von Pater Philipp Jenings SJ** sind in diesem Jahr 2021 wegen der aktuellen Corona Situation anders als in den vergangenen Jahren. **Aber:** wir feiern deshalb ganz bewusst den Todestag von unserem Philipp Jenings SJ als großen Gebetstag, jede oder jeder alleine zuhause oder mit denen sie/er zusammenwohnt oder in großer Gemeinschaft mittels einer Telefonkonferenz von zuhause, aber gemeinsam mit vielen Beterinnen und Betern und mit einem feierlichen Festgottesdienst am Abend in der Basilika St. Vitus.

„Mit Demut und Liebe kann man alles erreichen“ oder wie es im Original heißt „Mit Liebe und Demut kann man alles erreichen“, sind Worte von Philipp Jenings SJ. Wir haben sie schon auf die eine und andere Weise kennengelernt, diese beiden wichtigen Worte für Philipp und vor allem für seinen Ordensvater Ignatius. Liebe und Demut. Wolfgang Steffel hat diesen Satz von Philipp Jenings SJ in Noten gefasst und zum Klingen gebracht:

Text: Philipp Jenings; Weise: Wolfgang Steffel



Im Buch, das ich von Patriz Hauser habe, sein eigenes Buch mit Anmerkungen und Unterstreichungen von ihm, von Willi Lambert „Aus Liebe zur Wirklichkeit“ Grundworte ignatianischer Spiritualität habe ich zu Liebe folgendes gelesen:

„Ignatius ist ein Mensch, der, nach dem Urteil eines Mitbruders, >>ganz Liebe scheint<<. Eine schönere Aussage kann es nicht über einen Menschen geben. [...] Was heißt es für Ignatius, zu lieben? Lieben heißt zuerst und zuletzt, sich lieben zu lassen. Lieben heißt, die Zusage Gottes in sich ankommen zu lassen: >>Mit ewiger Liebe liebe ich dich<< (Jer 31,3). Lieben heißt sich von Gott selbst >>Seiner Liebe und Seinem Lobpreis entflammen<< zu lassen (EB). Den Geschenkcharakter der Liebe, >>das Umsonst der Liebe<<, drückt Ignatius immer wieder durch das Wort >>von oben<< aus. So etwa in der >>Betrachtung zur Erlangung der Liebe<<: >>Schauen, wie alles Gute und alle Gaben von oben herabsteigt, ...gleichwie von der Sonne absteigen die Strahlen, von der Quelle die Wasser<<(EB237). [...] Lieben heißt >>nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit<< (1 Joh 3,18). Ignatius sagt dasselbe mit dem Satz >>dass die Liebe mehr in die Werke als in die Worte gelegt werden muss<< (EB231). Sicher sind liebe, gute Worte wertvoll, und sicher kann man viel tun und dennoch dabei nicht sein Herz verschenken. Aber trotzdem bleibt wahr, dass die Liebe sich im konkreten Geschehen zeigt. >>Bonum est concretum<<, sagt Thomas von Aquin einmal: >>Das Gute ist konkret.<< Liebe ist konkret.“

Für diese Liebe und auch für die Demut stand Philipp Jenings nicht so sehr durch sein Wort, als vielmehr durch seine Tat. Gedenken wir diesem „Mann der Tat der Liebe“ an seinem Todestag am 8. Februar 2021 zum 317. Mal, wie schon so viele Generationen vor uns. Ihnen verdanken wir, dass wir Philipp Jenings SJ im Jahr 2021 noch kennen und ihn mit seinem Grab in Ellwangen unter uns haben können als großen Mann der Liebe und Demut, der uns durch alles was er tat und sagte, zu Jesus und in seine Nachfolge zu ihm führen will.

So lade ich herzlichst ein, den Todestag von Philipp Jeningen SJ mit einem großen Gebetstag zu begehen und in einer festlichen Eucharistie am Abend zu feiern. Der **Gebetstag** beginnt mit der Vesper am Vorabend und einer nächtlichen Komplet. Am Todestag selber beginnen wir mit der Laudes, einem Mittagsgebet schließt sich an, dann das nachmittägliche Rosenkranzgebet und der Vesper am späten Nachmittag. Zu den Gebetszeiten haben wir ein eigenes **Gebetsheft** erstellt, das mit diesem Brief zugestellt wird. Es beinhaltet alle Gebetszeiten, enthält auch Impulse für die eigene Meditation und Information, wie man zur Telefonkonferenz kommt. Bei dieser Telefonkonferenz entstehen von einem Festnetzanschluss nur die üblichen Kosten, wer eine Flatrate besitzt, bezahlt nichts. Aus dem Mobilnetzteléfono ist es etwas teurer. Aber ein Gespräch mit einem Freund, einer Freundin, einer Bekannten kostet auch etwas. Warum nicht mal das Gespräch mit Gott im Gebet per Telefon wagen!

Zum **Festgottesdienst um 18:00 Uhr in der Basilika St. Vitus** gelten die üblichen uns allen bekannten Hygienevorschriften und auf Gesang von allen muss verzichtet werden. Wir werden vom Team eine kleine Singgruppe zusammenstellen und stellvertretend für alle unsere schönen bekannten Lieder der action spurensuche im Gottesdienst singen. Wer noch als Lektorin oder Lektor einen Dienst übernehmen möchte, melde sich bitte rechtzeitig bei mir.

Zeigen wir, dass uns an Philipp Jeningen etwas liegt und wir seinen Todestag feiern wollen und beteiligen wir uns an den Feierlichkeiten und wenn möglich, laden wir Freunde und Familien dazu ein, mit uns diesen guten Mann des Virngrunds zu feiern.

Das **Profil Februar 2021** hat uns Ursula Krämer zusammengestellt und erscheint pünktlich zum Todestag von Philipp Jeningen SJ. Herzlichen Dank an Ursula dafür!

Im **Abendgebet am Mittwoch, 24. Februar 2021** treffen wir uns wie zurzeit gewohnt im Mittelschiff der Basilika St. Vitus und werden uns dem Thema des Profils vom Februar 2021 im Gebet annehmen. ***Herzliche Einladung dazu, wir beginnen um 19:00 Uhr! Sind dann pünktlich wieder um 20 Uhr zuhause!***

Für die am Aschermittwoch beginnende **Fastenzeit – österliche Bußzeit**, möchte ich auf ein Angebot aus dem Dekanat Ehingen Ulm verweisen. **Wolfgang Steffel hat dort einen geistlichen Weg von Aschermittwoch bis zum Weißen Sonntag vorbereitet** und bietet diesen Weg auch für die Spurensuche an. Wer daran teilnehmen möchte, muss sich beim Dekanat Ehingen Ulm anmelden. Einen Flyer dazu mit allen wichtigen Hinweisen schicke ich ebenfalls mit diesem Brief mit. **Herzliche Einladung dazu!**

An dieser Stelle möchte ich einen **großen Dank** an alle aussprechen. Allen, die mir eine so positive Rückmeldung auf die Arbeit von unserem gesamten Team übermittelt haben. Allen, die im Jahr 2020 uns mit Gebet und Spenden unterstützt haben. Allen, die uns auf welche Weise auch immer helfen, unterstützen und begleiten.

Heute möchte ich auch zum Todestag von Philipp Jeningen SJ für die Herstellung des Gebetsheftes meinem Neffen Johannes Stock für seine Unterstützung und Arbeit danken, unsere Pfarramtssekretärin Birgit Schiele besonders nennen, die unseren postalischen Versand immer so zuverlässig organisiert und macht, heute speziell für den großen Versand mit Gebetsheft, Karte, etc. **Danke!** Auch unserem Webmaster Hans Benirschke und seiner lieben Frau Anneliese einen herzlichen Dank für ihr Engagement.

Eine **Karte zum Todestag von Philipp Jeningen SJ** mit einem Bild von Sieger Köder und Lebensdaten und einem Gebet liegt dem Brief heute ebenfalls bei. Sie soll uns neben einer Kerze bei den Gebetszeiten als Andachtsbild oder kleinen Hausaltar dienen. Wir werden diese Karte auch an alle Alten- und Pflegeheime in Ellwangen geben, damit wir die Verbindung zu unseren älteren Menschen in den Einrichtungen in diesen schweren Zeiten aufrecht halten und am Todestag von Philipp Jeningen SJ eine Gebetsverbindung auch dorthin halten. Über die Sozialstation ist auch eine Verbindung an alle zuhause pflegenden und zu pflegenden Menschen gemacht. Auch dort werden die Mitarbeiterinnen der Sozialstation unsere Karte übergeben. Wer noch weitere Karten benötigt, bitte einfach melden. Wir haben „viele“ drucken lassen. (Wer sich jetzt angesprochen fühlt, die Druckkosten etwas geringer zu halten, darf sich ebenso gerne melden.)

Uns ist es aber wichtig, dass das Gebetsheft und die Karte nichts kosten und jede und jeder sie bekommt.

„Philipp du Gottesthron, bitt für dein Volk!“

Viele Grüße
Markus Krämer